

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Rablstraße 26 · 81669 München

Geschäftsstelle des BA 16  
Friedenstr. 40  
81660 München

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 16  
Ramersdorf-Perlach**

**Bärbel Girardin und Werner Nüßle**  
Sprecherin und Sprecher der Fraktion

**Enrico Büttner, Frieder Büttner, Paul Höcherl,  
Beatrix Katzinger, Ursula Krusche, Sanne Kurz,  
Ursula Meier-Credner, Vaniessa Rashid, Sepp Sebald,  
Daniel Stuhlmann, Gunda Wolff-Tinapp**  
Fraktionsmitglieder

**Baerbel.Girardin@gruene-ba16.de  
Werner.Nuessle@gruene-ba16.de**  
E-Mail

Antrag für eine gerechte Regelung für alle Verkehrsteilnehmer in der Berger-Kreuz-Straße und Hofangerstraße

Der BA 16 möge beschließen, durch eine sinnvolle Raumverteilung in der Berger-Kreuz-Straße und Hofangerstraße für einen gerechten Ausgleich zwischen Fußgänger- und Fahrradverkehr, ÖPNV und MIV zu sorgen. Es sollen Parkmarkierungen eingerichtet werden, um die Platzverteilung verbindlich zu regeln.

**Begründung:**

Die Berger-Kreuz-Straße und die Hofangerstraße sind relative breite Straßen und verfügen auch über ausreichend breite Fußwege. Zwischen der Wendeschleife für die Buslinie 155 an der Emdenstraße und der Kreuzung Berger-Kreuz-Straße und Hechtseestraße verkehrt der Bus 155, der dafür sorgt, dass viele Anwohner zu den Anschlüssen am Karl-Preis-Platz und am Ostbahnhof kommen. Im nördlichen Teil kommt noch die Buslinie 199 hinzu. Es verkehren in der Hauptverkehrszeit Gelenkbusse, die sich fast immer in der Berger-Kreuz-Straße und Hofangerstraße treffen. Dazu kommen noch Schulbusse, mehrmals die Woche die großen Fahrzeuge des AWM sowie der Lieferverkehr zu Edeka in der Berger-Kreuz-Straße und Hofangerstraße. Darüber hinaus ist die Straße eine Zufahrt zum Krankenhaus Perlach. Um diesen Verkehr sinnvoll abwickeln zu können, ist ausreichend Platz auf der Straße notwendig. Gleichzeitig gibt es längere Abschnitte mit einer Wohnstruktur, die keinerlei privaten Parkmöglichkeiten vorsieht.

Deswegen soll die Stadt Markierungen aufbringen, die die Parksituation eindeutig regeln, den Kindern ausreichend Platz auf den Fußwegen für den Schulweg zusichert und gleichzeitig den ÖPNV und MIV auf der Straße ohne große Blockaden zu ermöglichen.

Fraktionssprecher\*innen

Initiative

Bärbel Girardin und Werner Nüßle

Paul Höcherl